



Stand: 21.12.2009

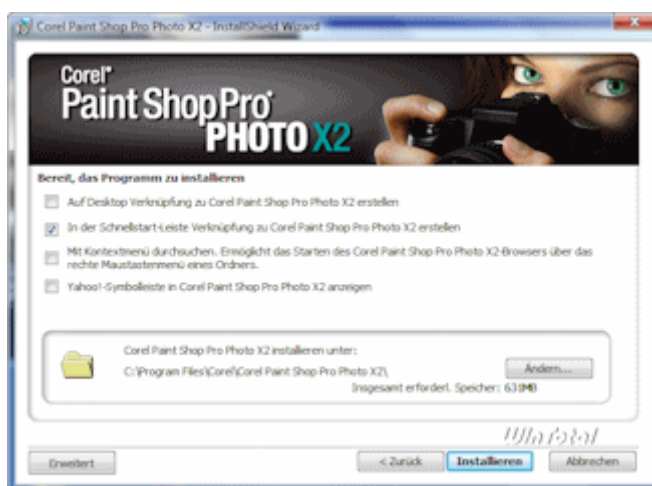
► Corel Paint Shop Pro X2



Die Softwareschmiede Corel ist mit dem Grafikprogramm Paint Shop Pro mittlerweile bei Version 12 (X2) angekommen. Es trägt nun seit der letzten Version außerdem den Zusatz „Photo“ im Namen. PCDSmartie hat bereits die Vorversionen 8-10 vorgestellt und dabei festgestellt, dass der Einzug von innovativen Funktionen immer mehr abnahm und kaum noch ein Upgrade gerechtfertigt war. Genau hier muss sich Version X2 beweisen.

Installation

Neben den üblichen Funktionen wie Verknüpfungen zeigt das Setup die Integration einer Yahoo!-Symbolleiste im Programm. Dieses Vorgehen kennt man mittlerweile von vielen Setups: Es werden Toolbars von Yahoo! oder Google integriert, meist um Freeware zu finanzieren. Der unerfahrene Anwender klickt sich durch und installiert sich für ihn unerwünschte Software. Vor den heutigen Toolbars war es tatsächlich noch Spyware, die im Installer versteckt war. Unerwünscht bleibt die Zusatzsoftware nach wie vor, wer sie braucht, bekommt sie direkt beim Anbieter in einer aktuellen Version. Deswegen ist es mir unverständlich, warum Corel eine Yahoo!-Symbolleiste in ein kostenpflichtiges Programm integriert, deren Anzeige man zwar unterbinden, gegen deren Installation man aber nichts unternehmen kann. Die deutlich bessere Praxis wäre, die Symbolleiste von Yahoo! als Add-In auf der Website anzubieten.



(Link auf <javascript:;>)

Installation

Klick aufs Bild zum Vergrößern

Beim Installer muss man nach wie vor aufpassen. Hinter dem Button „Erweitert“ verbergen sich wichtige Setup-Funktionen, da dort Verknüpfungen zu viel benutzten Grafikformaten standardmäßig festgelegt werden. Das heißt im Klartext: Wenn man auf den Klick auf „Erweitert“ verzichtet, werden BMP-, JPG-, GIF-, PNG- und TIFF-Bilder künftig bei Doppelklick im Explorer mit Paint Shop Pro Photo X2 geöffnet. Umfangreiche Grafikprogramme starten recht lange im Vergleich zu kleinen Bildbetrachtern, deswegen ist die Praxis von Corel hier als schlecht zu bezeichnen. Entweder sind diese Verknüpfungen im Setup klar erkennbar oder sie sollten standardmäßig nicht vom Setup gesetzt werden.

Neuerungen

Nach dem ersten Start zeigt sich eine neue Oberflächengestaltung. Dieses Graphit-Theme ist in meinen Augen sehr angenehm und stellt die Fotos besser heraus. Es kann aber auch deaktiviert und das Standard-Mausgrau wiederhergestellt werden.



(Link auf <javascript:;>)

Neue Oberfläche
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Das Lernstudio auf der rechten Seite ist bereits aus den Vorversionen bekannt. Es leitet Neulinge schnell zu häufig genutzten Optionen und bietet so einen schnellen Einstieg in das komplexe Programm.

Der Bildbrowser am unteren Rand ist auch bekannt. Die in meinem vorhergehenden Bericht stark kritisierten Cache-Dateien für die schnelle Bildvorschau werden nicht mehr in jedem Ordner sichtbar abgelegt. Außerdem hat der Browser an Funktionen zugelegt. Die „Intelligenten Sammlungen“ bieten Filter beispielsweise nach Bewertung oder Aufnahmejahr. Über die Symbolleiste des Browsers erreicht man interessante Funktionen wie die Sortierungsoptionen, das Kippen von Bildern um 90° oder eine Funktion namens Schnellüberprüfung, die aber nichts anderes als eine Diashow ist. Außerdem gibt es schon hier einen direkten Zugriff auf das neue Express-Labor.

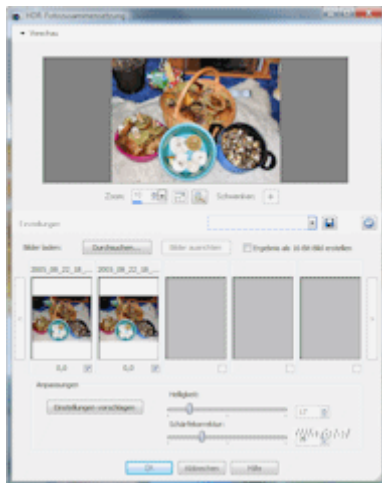


(Link auf <javascript:;>)

Bildbrowser am unteren Rand
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Eigentlich ist das Express-Labor keine wirkliche Innovation, denn es handelt sich um die aus den Vorversionen bekannte „Intelligente Fotokorrektur“ in einer eigenen Oberfläche - angereichert mit einem Browser und häufig benutzten Funktionen zur schnellen Bildbearbeitung wie dem Entfernen von roten Augen über eine Symbolleiste. Nichtsdestotrotz ist das Express-Labor gelungen. Über den Browser klickt man sich durch die Bilder und wendet über die Buttons Funktionen schnell auf die Bilder an.

Eine neue Funktion ist außerdem die HDR-Fotozusammensetzung. Mit diesem Werkzeug können unterschiedlich belichtete Bilder übereinander gelegt werden. Das helle Bild wird unterbelichtet, das dunkle überbelichtet. In der Kombination ergibt sich daraus ein kontrastreiches Bild, welches viele Licht- und Schattendetails beinhaltet. Empfehlenswert ist dafür jedoch ein Stativ für die Kamera, da schon leichtes Kippen von Bildern für Unschärfe genügt.

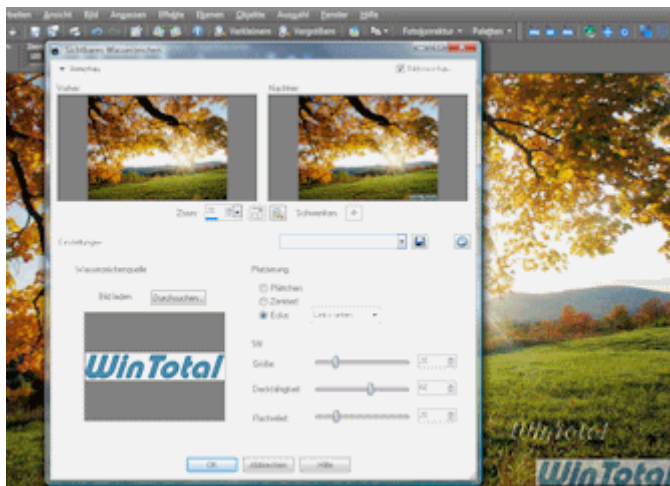


(Link auf <javascript:;>)

HDR-Fotozusammensetzung
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Für die HDR-Fotozusammensetzung fehlt mir einfach das passende Bildmaterial. Beim Ausprobieren der Funktion kamen aber interessante Effekte zustande, wenn man komplett verschiedene Bilder überlagert.

Bisher gab es in Paint Shop Pro eine Funktion zum Einfügen von digitalen Wasserzeichen. Neu in Paint Shop Pro Photo X2 ist das Einfügen von sichtbaren Wasserzeichen.

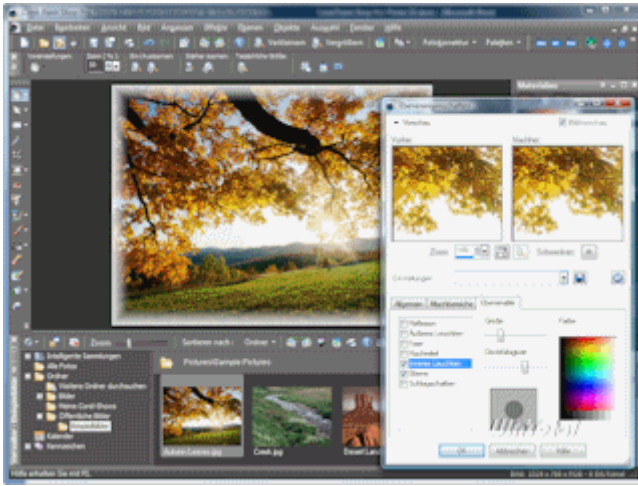


(Link auf <javascript:;>)

Wasserzeichen einbinden
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Zufrieden bin ich mit der Umsetzung nicht, dazu bin ich wahrscheinlich zu verwöhnt durch die Wasserzeichenfunktion von Snag-It, die im direkten Vergleich im Bild zu sehen ist (transparent als Prägung). Hier kann Corel noch eine Menge an Funktionen einbringen. Ich denke hier an die Prägung samt Tiefeneinstellung und Richtung des Schattenwurfs. Bisher ist es nichts anderes als ein Bild im Bild mit Transparenz und Relieffunktion.

Auch im Ebenenbereich hat sich etwas getan. Hier gibt es in den Eigenschaften einer Ebene eine neue Karteikarte „Ebenenstile“. In dieser lassen sich in Echtzeit-Effekte auf ein Bild anwenden.

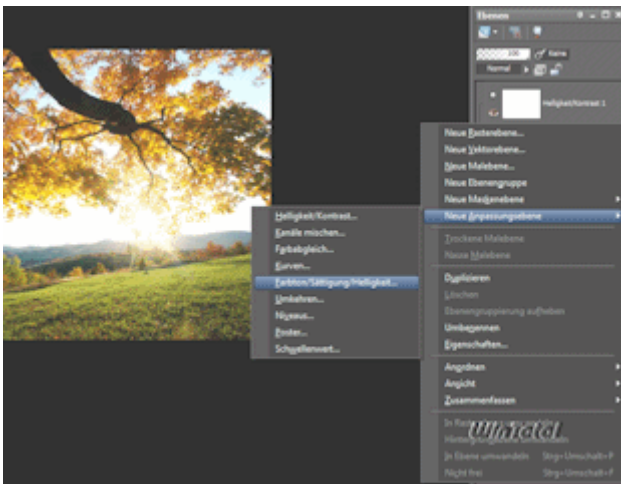


(Link auf <javascript:;>)

Ebenenstile

Klick aufs Bild zum Vergrößern

Während des Probierens mit den Ebenen fiel mir eine andere neue Funktion ins Auge, mit welcher Anfänger gut in die Funktionalität von Ebenen eingearbeitet werden. Im Kontextmenü der Ebenen-Palette findet sich der Punkt „Neue Anpassungsebene“, mit dem Veränderungen am Bild mit einer eigenen Ebene kombiniert werden.



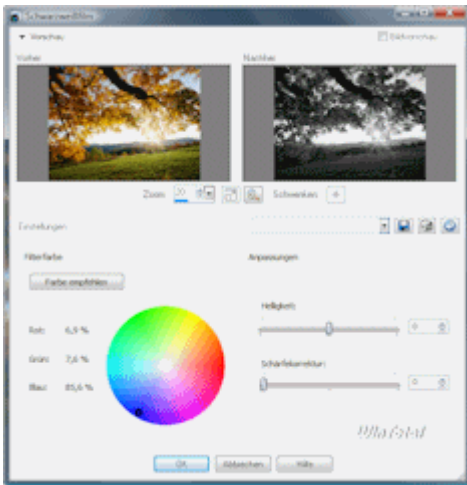
(Link auf <javascript:;>)

Neue Anpassungsebene

Klick aufs Bild zum Vergrößern

Nach der Auswahl einer Funktion wird direkt das Optionsmenü zur genauen Anpassung geöffnet.

Überarbeitet wurde die Schwarz-Weiß-Film-Konvertierung. In dieser konnten bisher nur vorgegebene Farbfilter genutzt werden. Jetzt kann an dieser Stelle frei gewählt werden.



(Link auf <javascript:;>)

Schwarz-Weiß-Film-Konvertierung
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Zwei neue Komfortfunktionen haben mir besonders gefallen. Zum einen gibt es nun beim Zuschneiden von Bildern einen Button „Als neues Bild beschneiden“, welcher direkt ein neues Bild aus dem Zuschnitt erzeugt, zum anderen eine Violettrandkorrektur in einem Schritt, welche zusätzlich sehr gute Ergebnisse lieferte.

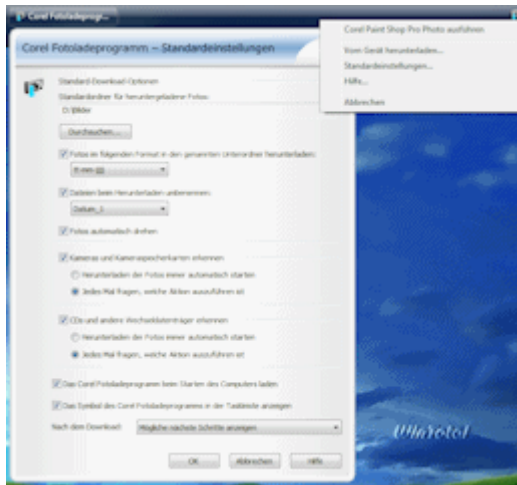
Im Make-Up-Bereich hat sich auch etwas getan. Hier gibt es nun neben dem nachträglichen Hinzufügen von Sonnenbräune oder der Zahnbürste zur Korrektur von gelben Zähnen auch eine Funktion zum Entfernen von blutunterlaufenen Augen und zum Stauchen/Strecken von Bildern.



(Link auf <javascript:;>)

Stauen und Strecken von Bildern
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Zwar ist Corel Paint Shop Pro Photo X2 in erster Linie ein Bildbearbeitungsprogramm, es bietet aber auch einige Funktionen zur Bildverwaltung. In diesem Zusammenhang möchte ich noch das Fotoladeprogramm erwähnen, welches sich nach der Installation im Tray als kleines Symbol einnistet.



(Link auf <javascript:;>)

StFotoladeprogramm
Klick aufs Bild zum Vergrößern

Das Programm erkennt automatisch, wenn eine Digitalkamera an den PC angeschlossen wird, und kann Bilder automatisch herunterladen. Angenehm empfinde ich hier das bequeme Ausschalten der Autostartfunktion, da ich für solche Aufgaben lieber zu einem anderen Programm greife.

Fazit

Seit Version 8 ist Paint Shop Pro Photo X2 in meinen Augen wieder eine Kaufempfehlung wert. Die neuen Funktionen sind zwar keine Überflieger, aber viele Komfortfunktionen und Assistenten machen das Arbeiten mit dem Programm angenehm. Einsteiger werden nicht erschlagen und werden durch die sehr gute Hilfe und das Lerncenter an die Funktionen herangeführt. Fortgeschrittene und Profis finden viele gute Funktionen und werden dabei mit 16-Bit-Farbtiefe pro Kanal und RAW-Verarbeitung unterstützt. Die Preise für Upgrade und Vollversion fallen auch moderater aus als bei einigen Vorversionen. Sie bekommen für Ihr Geld ein sehr gutes Bildbearbeitungsprogramm. Mittels der Trial-Version können Sie 30 Tage lang selber testen: [Zum Download](http://www.wintotal.de/Software/?id=505) (Link auf <http://www.wintotal.de/Software/?id=505>)



Corel Paint Shop Pro X2



Dieses Produkt jetzt über Amazon bestellen (Link auf <http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/B000VQKV7A/wintotal>)

Aktuell im Preisvergleich



[Corel Paint Shop Pro Photo X2 \(PSPPX2DEPC\)](#)
Bildbearbeitungssoftware inkl.
Expresslabor, 30 neue Bilderrahmen,
HDR-Foto...
[ab 47,90 EUR](#)



[Corel Paint Shop Pro Photo X2, Schulversion \(PSPPX2MULPCDVA\)](#)
Bildbearbeitungssoftware inkl.
Expresslabor, 30 neue Bilderrahmen,
HDR-Foto...
[ab 44,49 EUR](#)

Hersteller: [Corel](http://www.corel.de) (Link auf <http://www.corel.de>)
Produkt: Paint Shop Pro X2

Preis: Ca. 70 €
System: Windows 9x, ME, Windows NT, Windows 2000, WinXP
Positiv: neues Design, Bild-Browser, Express-Labor
Negativ: Yahoo!-Integration

PCDSmartie, 29.11.2007

[Zurück zur Übersicht](#)

Copyright © 2009 WinTotal.de